



Regierungsratsbeschluss vom 28. September 2021

Interpellation Nr. 112 Fleur Weibel betreffend umgehende Signalisierung von gefährlichen Fahrspurverengungen zum Schutz von Velofahrenden; schriftliche Beantwortung

P215594

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

Die Sicherheit im Verkehr ist ein wichtiges Anliegen des Regierungsrats, weshalb er von den zuständigen Fachstellen prüfen lässt, ob und wie sich die beiden in der Interpellation genannten Örtlichkeiten noch sicherer gestalten lassen können. Massnahmen zur Optimierung von Fahrspurverengungen werden jeweils ortsspezifisch geprüft und festgelegt. In der Regel ist eine Verbesserung nur mit baulichen Massnahmen erreichbar. Im Rahmen von Erhaltungs- und Umgestaltungsprojekten wird deshalb immer auch auf allfällig vorhandene Fahrspurverengungen geachtet, um sie bestmöglich zu beheben und die Qualität der Basler Veloinfrastruktur weiter zu steigern.

